

Trierer Arbeitsgespräche zur

Public History

Universität Trier

Freitag, 10.07.2020

Bitte registrieren Sie sich unter: bischoff@uni-trier.de

10:00-10:15	Eva Bischoff (Universität Trier) Begrüßung & Einführung
10.15-10:45	Thomas Grotum (Universität Trier) Das Jugendworkcamp „Buddeln und Bilden“ (Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm in Saarbrücken): Wissensvermittlung an einem außerschulischen Lernort
11:00-11:30	Rosemarie Cordie/ Angelika Kronenberg/ Sascha D. Schmitz (Universität Trier) Von ARmob zu ARGO – Eine Augmented Reality App zur Vermittlung kulturellen Erbes
11:30-12:00	Dominique Santana (Universität Luxemburg) Verflochtene Schicksale, verstärkte Verbindungen: Migrationspfade von Luxemburg nach Brasilien (1920-1965)
13:00-14:00	Christine Gundermann (Universität zu Köln) Von der Anwendung zur Wissenschaft: Public History als Trans-Disziplin
14:00-14:30	Maximilian Lässig (Universitätsbibliothek Trier) Topographie des frühneuzeitlichen Kupferstechers Matthaeus Merian – Eine digitale Edition
14:30-15:00	Marco Brösch (Universität Trier/ Institut für Cusanus-Forschung) Zwischen Kues und Konstantinopel. Cusanus als Diplomat, Kirchenpolitiker und Friedensvermittler – ein Ausstellungsprojekt
15:00-15:30	Ursula Lehmkuhl (Universität Trier) Von der analogen Transkription zur digitalen Erschließung von Auswandererbriefen: Herausforderungen und Chancen des „digital turn“ für die Einbeziehung von Bürgerwissenschaftlern in digitale Editionsprojekte
15:30-16:00	Abschlussdiskussion